



Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet rund 4.000 Studierende in acht Fakultäten aus. Als „Hochschule für Mobilität“ entwickeln wir mit unserer disziplinären und kulturellen Vielfalt Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität und liefern substanzielle Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher und ökonomischer Herausforderungen. Das Zusammenwirken zwischen Mensch und Technik ist dabei der Kristallisationskern unseres interdisziplinären Wirkens. Dem Credo "innovation meets tradition" folgend wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst eine hohe Bedeutung beigegeben, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau, das Erzgebirge und der Freistaat Sachsen bilden für die Hochschulmitarbeiter\*innen ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld.

An der **Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) unbefristet zu besetzen:

## **Professur Pädagogische Psychologie und Ethik im Gesundheitswesen**

W2, Vollzeit, Kenn-Nr. Zw GP 184.

In der Regel werden Professorinnen und Professoren bei Vorliegen der rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen. Zur Professorin/Zum Professor im Beamtenverhältnis darf grundsätzlich erstmals nur ernannt werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

### **Ihre Tätigkeit**

Sie vertreten die Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Pädagogischen Psychologie und Ethik für Gesundheitsberufe sowie angrenzender Studiengänge der Fakultät. Sie sind bereit, Lehraufgaben auch in fachlich artverwandten Gebieten sowie in Weiterbildungsangeboten der Hochschule zu übernehmen. Sie sind in der Lage, den Auf- und Ausbau neuer Studiengänge der Fakultät interdisziplinär voranzutreiben und zu entwickeln. Sie leisten einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung psychologischer Grundlagen beruflicher Pädagogik und zur umfassenden wissenschaftshistorischen und ethischen Reflexion. Lehrveranstaltungen führen Sie in deutscher und englischer Sprache durch und erarbeiten dafür verschiedene innovative Zugänge. Die Beratung und Betreuung der Studierenden (z. B. im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten oder Praktika) zählen ebenso zu Ihren Tätigkeiten, wie die Entwicklung von Formaten zur vertieften ethischen, wissenschaftshistorischen und organisationsbezogenen Reflexion der beruflichen Praxis.

Neben der Lehre zeichnen Sie sich durch Forschungs- und Kooperationsaktivitäten mit Partnern aus Gesundheitseinrichtungen, Berufsfachschulen und dem Hochschulbereich aus. Publikationstätigkeiten und das Einwerben von Drittmitteln sind Bestandteil Ihrer Forschungstätigkeiten. Sie arbeiten aktiv in der akademischen Selbstverwaltung mit und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

### **Ihr Profil**

Gewünscht sind einschlägige wissenschaftliche sowie unternehmerische Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Pädagogische Psychologie, Grundlagen und Anwendung von theoretischen Erkenntnissen in Bezug auf die Entwicklung von Lernen, Denken, Gedächtnis, Motivation und Identität,
- Ethik im Gesundheitswesen, Entscheidungsfindung in ethischen Konfliktsituationen, Organisationsethik, Formen ethischer Unterstützung, Forschungsethik und ethische Fragen in Mensch-Technik-Interaktion,
- Entwicklung professioneller Identität und Reflexion der Berufspraxis hinsichtlich kommunikativer Prozesse, organisationaler Rahmenbedingungen, wissenschaftlich-methodischer Fragen und ethischer Probleme,
- Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern im Gesundheitswesen, Erfahrung mit prozessorientierten Lernformen und Beratungsformaten wie Kommunikationstraining, Supervision/Coaching, Ethikberatung oder Ethischen Fallbesprechungen.

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen sollten folgende Einstellungsvoraussetzungen unter Berücksichtigung des § 58 SächsHSFG bei Ihnen gegeben sein:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für das Lehrgebiet relevanten Studiengang oder artverwandter Studiengänge (vorzugsweise (Pädagogische) Psychologie),
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse, vorzugsweise durch Lehrerfahrungen an Hochschulen in artverwandten Studiengängen erworben,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten die praxisorientierte Lehre und die angewandte Forschung in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen will. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen. Wir legen Wert auf Ihre Weiterentwicklung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zudem messen wir der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Westsächsischen Hochschule erforderlich. Entsprechend wünschen wir, dass Ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

## **Wir haben Ihr Interesse geweckt?**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wiss. Werdegang, relevante Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Publikationstätigkeit, Überblick Vortragstätigkeit, Liste der eingeworbenen Drittmittel) sowie über Ihre Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre und der angewandten Forschung (Kurzkonzept, jeweils 1 bis 2 Seiten). Bitte senden Sie diese unter Angabe der Kenn-Nr. Zw GP 184 bis zum **20.12.2019**:

gern per E-Mail/PDF an: **rektorbuero@fh-zwickau.de**

bzw. postalisch an die  
Westsächsische Hochschule Zwickau  
Rektorbüro  
Postfach 20 10 37  
D-08012 Zwickau

## **Rückfragen**

zur Stellenausschreibung bitte an:

Prof. Dr. Christian Pihl  
Tel.: +49 (0) 375 536 3259  
E-Mail: christian.pihl@fh-zwickau.de

zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens bitte an:

Berufungsbeauftragter  
Tel.: +49 (0) 375 536 1014  
E-Mail: rektorbuero@fh-zwickau.de

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie unter <https://www.fh-zwickau.de/service/stellen/>.